



**HEINRICH BÖLL STIFTUNG
HAMBURG**

Diakonie 
Hamburg

Online-Diskussion

Dahin, wo der Pfeffer wächst - Sichere Herkunftsländer?

Mi. 03.06.20 / 11-12.15 Uhr
online

Wohin abgeschoben wird, wird unter anderem nach dem Konzept der „sicheren Herkunftsländer“ entschieden: Es setzt voraus, dass in diesen Ländern Menschenrechte, wie beispielsweise der Schutz von Minderheiten, landesweit durchgesetzt und geachtet werden. Mit der Anerkennung als „sicheres Herkunftsland“ werden Asylsuchenden in Deutschland wichtige Rechte eingeschränkt (Klagefristen, Unterbringung, Arbeitsverbot). Demgegenüber steht das individuelle Schutzbegehren der Menschen, die nicht ohne Grund aus ihren Herkunftsländern migriert sind. Mit den Ländern Kosovo und Ghana werden zwei Beispiele für „sichere Herkunftsländer“ näher betrachtet. Vor ihrem Hintergrund wird das politische Konzept sicherer Herkunftsländer diskutiert.



Das Gespräch ist das zweite der dreiteiligen Reihe „Dahin wo der Pfeffer wächst“.

Mit

Kirsten Maas-Albert

Leiterin Referat Afrika bei der Heinrich-Böll-Stiftung Berlin

Prof. Albert Scherr

Soziologe, Migrationsforscher, Pädagogische Hochschule Freiburg

und weiteren Gästen

Moderation: **Sally Riedel** - Projektleitung MOSAIQ, Doktorandin, HCU Hamburg

Ort: Die Veranstaltung findet auf der Plattform zoom statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bitte an anmeldung.me@diakonie-hamburg.de.

Weitere Termine der Reihe *Dahin, wo der Pfeffer wächst III*

Fr. 19.06.20

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.

Eine Kooperationsveranstaltung von Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V. und Diakonie Hamburg